

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1823

85 (23.10.1823)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 85. Donnerstag den 23. October 1823.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachungen.

Die Stadt-Rechnungen vom Jahrgang 1820 und 1821 sind nun gefertigt, und werden daher zur Einsicht der hiesigen Bürgerschaft auf der Rathskanzley während 14 Tagen von Dienstag den 14. dieses an, aufgelegt.

Karlsruhe den 9. Oct. 1823.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

hiezuh alle diejenigen, welche irgend eine Forderung an die Masse zu machen gedenken, mit ihren Beweisurkunden vorgeladen. Die Ausbleibenden werden mit ihren allenfalligen Ansprüchen ausgeschlossen. Die sich früher schon bei der Inventur im Monat April 1818 gemeldet habenden Gläubiger haben nur dann zu erscheinen, wenn sie ein besonderes Vorzugsrecht auszuführen gedenken.

Karlsruhe den 26. Sept. 1823.

Großherzogl. Stadtm.

(2) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Mittelfst Erlasses Großherzoglich Hochpreißenlichen Hofgerichts des Mittelrheins vom 26. July d. J. wurde der hiesseitigen Stelle der Auftrag ertheilt, die Gläubiger des verstorbenen Staatsministerialkanzlisten Piris auf einen Termin vorzuladen, denselben den Stand der Masse bekannt zu machen, und diese Sache, wo möglich im Weg des Vergleichs zu beendigen zu suchen. Es wird demnach zu dieser Verhandlung Termin auf Mittwoch den 19. November d. J. Vormittags 9 Uhr anberaumt, wozu sämtliche Creditoren des verstorbenen Staatsministerialkanzlisten Piris unter dem Präjudiz vorgeladen werden, daß im Richterlicheinigungsfall angenommen werden wird, daß sie, im Fall ein Vergleich zwischen den Erscheinenden zu Stand kommen sollte, sich demselben anschließen. Zugleich wird vorkäuflich bemerkt, daß so viel zur Zeit bekannt, das Vermögen sich auf 159 fl. 42½ kr., die Schulden aber sich auf 1422 fl. 20 kr. belaufen, mithin ein Deficit von 1262 fl. 37½ kr. erscheint.

Karlsruhe den 11. Oktbr. 1823.

Großh. Stadtm.

(3) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Ueber das verschuldete Vermögen des bereits den 11. März 1818 verstorbenen Wollenhändlers Jakob Wagner von hier, wird hiemit der Gantprozeß erkannt, und Termin zur Liquidation auf Donnerstag den 30. October d. J. Nachmittags 3 Uhr festgesetzt, und

(3) Karlsruhe. [Mundtoterklärung.] Der hiesige Bürger und Conditor Wilfer ist wegen leichtsinnigem Lebenswandel, im ersten Grad für mundtobt erklärt, und dessen Bruder der hiesige Bürger und Bäckermeister Wilfer zu seinem Aufsichtspfleger bestellt worden, was hiermit öffentlich bekannt gemacht wird, mit dem Anhang, daß Wilfer keines der in dem L. R. S. 513. benannten Rechtsgeschäfte ohne Zuziehung seines Pflegers gültig vornehmen kann.

Karlsruhe den 11. October 1823.

Großherzogl. Stadtm.

Kauf = U n t r ä g e.

(1) Karlsruhe. [Versteigerung.] Montag den 27. Oktbr. d. J. Vormittags 9 Uhr wird die sehr vollständige Garderobe des verstorbenen Herrn Hoffschauspieler Neumann, 2 Doppelflinten und mehreres schönes Schreinwerk im Saal des Gasthofs zum rothen Hause gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 22. Oktbr. 1823.

Großherzogl. Ober-Hofmarschallamts-Reviseur.

(3) Karlsruhe. [Güterversteigerung.] Zur nochmaligen Versteigerung der sogenannten 4 Morgen 11 Ruthen Faselacker, so wie die 2 Morgen 30 Ruthen Schiefwiesen hat man zur anderweitigen Verpachtung Termin auf Freitag den 31. d. M. Vormit-

tags 10 Uhr festgesetzt, wozu die Liebhaber hiemit eingeladen werden.

Karlsruhe den 10 Oct. 1823.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(1) Karlsruhe. [Versteigerung.] Am Ludwigswegplatz, sind zwei Gartenhäuschen, nebst Einfassung, mehrere junge Bäume, auch Gartengewächse, Rosenstöcke und sonstiges hübsches Gesträuch; zwey Nußbaumstämme, Freitag Nachmittags den 24. October d. J. öffentlich zu versteigern.

(1) Karlsruhe. [Fässer feil.] Bey Küfermeister Brockwisch in der Waldhorngasse sind verschiedene neue Fässer um billige Preise zu verkaufen.

(1) Karlsruhe. [Bücher zu verkaufen.] Eine kleine Handbibliothek von Hundert und mehreren meist Theologischen Büchern, und Predigten von den berühmtesten Rednern worunter eine Bibel aus dem 6ten Jahrhundert (lateinisch) mit griechisch, Caldaïsch- und hebräïschen Wortauslegungen ist aus freier Hand zu verkaufen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der langen Straße No. 98. an der Herrenstraße, ist ein Laden nebst einem Zimmer zu ebener Erde sogleich oder auf den 23. Jänner zu verleihen. Das Nähere ist bei Zeugschmidt Heidt zu erfragen.

In der alten Waldgasse No. 3. ist im untern Stock vornenheraus ein Zimmer mit Bett und Möbel für einen ledigen Herrn zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden.

Bei Ludwig Geisendörfers Wittwe ist im Hintergebäude ein kleines Logis von 2 Zimmern und einer Küche auf den 23. Jänner 1824 zu vermieten.

In der alten Waldgasse im Hause No. 20. sind im obern Stock vornenheraus zwei heizbare Zimmer nebst Holzlage zu vermiethen und können vom 23. October an, täglich bezogen werden. Nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

In der kleinen Herrengasse No. 19. ist ein Logis im obern Stock für eine ledige Person zu verleihen, bestehend in einer Stube, Alkof, Küche und kann auf 1. November bezogen werden.

In der Waldhorngasse im Hause No. 16. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel sogleich oder auf den 1. November zu beziehen.

In No. 39 auf dem Hospitalplatz ist ein heizbares Zimmer auf den 23. Jänner 1824 zu vermieten.

Bey August Greim in der Lreumsstraße No. 4. sind zwey kleine tapezierte Zimmer mit Bett und Möbel auf den 15. November zu verleihen.

In der Säbringer Straße No. 41. bei Schullehrer Wagners Wittwe, sind Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel für ledige Herren zu vermieten.

In der langen Straße No. 122. am gewesenen Mühlburger Thor ist ein Unterlogis mit Garten auf den 23. Jänner l. J. zu verleihen. Das Nähere ist im Hintergebäude daselbst ebener Erde zu erfragen.

Im vordern Zirkel No. 22. sind 2 tapezierte Zimmer im mittlern Stock auf den Schloßplatz gehend, mit Bett und Möbel zu vermieten und sogleich zu beziehen.

In der langen Straße No. 85. dem Ritter gegenüber ist vornenheraus ein Logis mit Antheil am Keller und Garten auf den 23. Jänner l. J. zu vermieten.

Ein Zimmer für einen ledigen Herrn im vordern Zirkel No. 12. im dritten Stock ist entweder mit Bett und Möbel, oder ohne dieselben, zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 1. November bezogen werden.

(3) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Ein hiesiger Gewerbsmann sucht ausser der langen Straße ein Logis im ersten Stock von 3 Zimmern, wovon ein großes Zimmer hintenans seyn muß, und welches auf den 23. Jänner l. J. zu beziehen wäre. Das Comptoir dieses Blattes gibt nähere Nachricht.

(2) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Zwey junge Eheleute suchen auf das Januar-Quartal ein Logis von 2 Zimmern, einen Alkof, oder eine Kammer, in einer angenehmen Lage der Stadt. Nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Gegen die Mitte November d. J. können 2000 fl. Kapital auf erste Hypothek und doppelte Versicherung ausgeliehen werden. Wo? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 600 fl. für hiesige Stadt gegen doppelte gerichtliche Versicherung zu 5 pCt. bereit. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 600 fl. Pflegelder auf den 23. Oct. d. J. zum Ausleihen parat. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Wirtschafts-Empfehlung.] Unterzeichneter hat die Ehre, die geziemende Anzeige zu machen, daß er seine Wirtschaft allhier wieder eröffnet hat, und empfiehlt sich daher aufs beste.

Schneider, Restaurateur.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Eine vorzügliche Electricitäts-Maschine mit vielerley Apparaten zu electricischen Versuchen, so wie auch ein PedalClavier, sind zu verkaufen bey

Schullehrer Haags Wittve, im deutschen Schulgebäude bey dem Hospitalplatz.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Einem verehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich nun von meinem Mann getrennt, jedoch mein Geschäft mit Hilfe einer in demselben geübten Person bestens fortsetze, und sowohl täglich mit sehr guten Kuchen und Torten als auch alle Sorten feines Tischconfect zu 52 kr., ordinäre zu 40 kr. das Pfund, dienen kann.

Ph. E. Wisser.

(1) Karlsruhe. [Empfehlung.] Da ich nun widerum ein Quantum Lohkäse für diesen Winter habe trocken lassen, welche nicht nur allein vortheilhaft in den Defen und auf dem Feuerherd zum Räugen bekannt sind, sondern auch zum Fleisch räuchern oder dörren, indem solches durch den Rauch von den obigen Lohkäsen sehr geschmackhaft und haltbar wird. Der Preis ist gewöhnlich, das 1000 erster Sorte 9 fl., zweiter Sorte 7 fl. 30 kr. vor das Haus geliefert; ich bitte daher um baldige Bestellungen zu erhalten.

J. W. Trautwein, Holzhändler, in der Waldhornstraße No. 38.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] In ein solides Haus werden einige junge Menschen in Kost und Quartier gesucht. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Anerbieten.] Ein junger 21jähriger, mit guten Zeugnissen versehener Mann, wünscht in hiesiger Stadt als Musiklehrer bei einer Herrschaft angestellt zu werden. Derselbe schreibt auch eine schöne Handschrift, und könnte nöthigenfalls auch alle in dieses Fach einschlagenden Geschäfte versehen. Das Nähere sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gezeimtem Alter, aus der franz. Schweiz gebürtig, mit guten Zeugnissen versehen, (welches zwar wenig deutsch versteht) und im Verfertigen aller weiblichen Arbeit sehr erfahren ist, wünscht entweder als Kammerjungfer oder Gouvernante bei Kinder in Dienst zu treten. Namen und Wohnung erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein junger Mensch, welcher die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht als Kutscher oder Bedienter einen Plog zu erhalten; das Nähere ist bei Hrn. Hofgarten-Inspector Hartweg zu erfragen.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Geboren.) Den 29. Sept. Karoline Friederike Christiane, Bat. Hr. Christian Höck, Großh. Postloch.

Den 30. Gottlieb Friedrich Franklin Bruno, Bat. Hr. Friedrich Wilhelm Hasper, Factor der Braun'schen Buchdruckerey.

Den 2. Oct. Leopold, Bat. Kaspar Wagner, Kutscher bey Frau Staatsrath Meier.

Den 5. Johann Friedrich, Bat. Johann Neff, Bäcker und Küfermeister.

Den 6. Leopold Karl Friedrich, Bat. Johann Euz, Bürger und Küfermeister.

Den 12. Maximilian, Bat. Christian Steinmeß, Bürger und Färbermeister.

Fremde vom 17. bis 21. October.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Im Erbprinzen. Hr. Niedtmatter, Partikulier von Offenbürg. Hr. Dreifus, Kaufmann von Straßburg. Sr. Durchl. der Fürst Reus mit Suite. Hr. Schepeler, k. preuß. Obrist mit Gattin von Berlin. Hr. Drib, Kaufmann mit Familie von Heilbronn. Hr. Warschauer, Banquier mit Familie von Königberg.

Im Kreuz. Hr. Leonhard, Advokat von Heidelberg. Hr. Widly, Kaufmann aus der Schweiz. Hr. Schöck, Partikulier von Mannheim. Hr. Graumann, Kaufmann von Frankfurt. Hrn. Gebr. Alexander, Edelleute aus England. Frhr. v. Colonge, k. bayr. Staatsrath und General der Artillerie von München. Hr. Zäger, Kaufmann von Amsterdam. Hr. Gräven, Kaufm. von Bremen. Hr. v. Detenroth, Partikulier von Mainz. Hr. Alberto, ehemals k. würt. Offizier von Mellinien. Hr. Brauer, Partikulier von Paris. Hr. Lensner, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Leuz, Kaufmann von Pforzheim. Hr. Heinrich, Kaufmann von Offenbürg. Hr.

Wöbling, Kaufmann von Hagen. Hr. Glofer, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Jomvin, Kaufmann von Beaune. Mad. Delabourdette von Paris. Hr. Theis, Advokat von Straßburg. Hr. v. Kretschmann, Hauptmann von Mänster. Hr. Silberrad, Dr. von Durlach.

Im Darmstädter Hof. Hr. Ruittinger, Kaufmann von Mannheim. Hr. Hermsdorf, Kaufmann von da. Hr. Schmidt, Student von Basel. Frau v. Schaurrott mit Fräulein Tochter von Landau. Hr. Durholz, Kaufmann von Solothurn. Hr. Cote u. Hr. Combag, Partikuliers aus England. Dlle. Gattiker von Bern. Hr. Mayer, Kaufmann von Schnaitach. Hr. Ponson, Partikulier mit Gattin von Paris. Hr. Bauer, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Rothschild, Kaufmann von Rothweil. Hr. Frommann, Student von Jena. Hr. Liebmann, Kaufmann von Speyer. Hr. Alt, Kaufmann v. Bern.

Im Bähringer Hof. Hr. Kelenz, Professor von Stockholm. Hr. Pillwitz, Schauspieler von Frankfurt. Hr. Leimbacher, Student von Zürich. Mad. Hofbauer mit Tochter von Landau. Dlle. Dieß von Frankfurt. Hr. Huber, Partikulier mit Gattin von Zürich.

Im Kaiser. Hr. Lorenz, Ingenieur von Lahr. Hr. Arzinger, Kaufmann von München. Hr. Berner und Hr. Reiß, Kaufleute von Hechingen. Hr. Link, Partikulier von Lahr.

Im goldenen Ochsen. Hr. Seiler, Kaufmann von Hanau. Hr. Freyhalter, Partikulier mit Gattin v. Mainz.

Im rothen Haus. Hr. Haug und Hr. Staatsmann, Studenten von Heidelberg. Hr. Engelwerth, Kapellmeister von Prag. Hr. Reinhard, Kaufmann von Mannheim. Hr. Kiefer, Mediziner von Freiburg. Hr. Klein, Professor von Mainz. Hr. Müsch, Rechtspraktikant von Landau. Hr. Bergenaus, Kaufmann von da. Hr. Graf, Dr. von Straßburg. Hr. Carvini, Partikulier von London. Hr. Weiter, Kaufmann mit Schwes- ter von Königsfeld. Hr. Weisgerber, Professor von Freiburg. Hr. Fidel, Student von da.

Im goldenen Hirsch. Hr. v. Manzen und Hr. v. Klotz, Studenten von Heidelberg. Hr. Steimach, TheilungsCommissär von Freiburg. Hr. Fehsenbeck, Student von Tübingen. Hr. Dubois, Kaufmann von Bern. Hr. Pomeisler, Kaufmann von Münden. Hr. Müller, Kaufmann von Speyer.

Im Ritter. Hr. Schöber, Partikulier von Ulm. Hr. Pfertag, Kaufmann von Ebersfeld. Hr. Büstenfeld, Kaufmann von Beckenhagen. Hr. Bayer, Kaufmann von Wiggenhausen.

Im König von England. Hr. v. Neumann, Partikulier von Mainz. Hr. Bienes, Schauspieler von Rees. Frau v. Gblier von Sulzfeld.

Im Waldhorn. Mad. Dehagel mit Familie von Mannheim.

In der Sonne. Hr. v. Auer, Partikulier von Gmünd.

In Privathäusern. Hr. Bächler, Geh. Legationsrath von Mainz. Hr. Graf, Kaplan von Einsheim. Hr. Holzhauer, HofgerichtsAdvokat von Freiburg. Hr. Kog, Kaufm. mit Gattin von Bernsbach. Hr. Kilian, Pfarrer von Pforzheim.

Karlsruher Mehlwage vom 1. Sept. bis 1. Okt. 1823.

Den 1. Sept. blieb an Mehl aufgestellt Nichts Pf.
Vom 1. Sept. bis 1. Okt. wurde zugeführt . . . 422840 Pf.

Summa 422840 Pf.

Davon wurde bis zum 1. Okt. verkauft . . . 391658 Pf.

aufgestellt blieb . . . 31182 Pf.

Karlsruhe, den 1. Okt. 1823.
Bürgermeisteramt.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 18. Oktober 1823.

Fruchtpreis.	Karlsruhe		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.			Karlsruhe			Durl.			Fleischtare.			Karlsruh.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Pf.	Stb.	Pf.	Stb.	Pf.	Stb.	Pf.	Stb.	Pf.	Stb.	Pf.	Stb.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Malter	5	20	5	50	6	—	Ein Weck zu	—	7	—	31	Das Pfund	8	8	—	—	—	—	—	—	—	—
Neuer Kernen	—	—	—	—	7	30	1 kr. hält	—	14	—	17½	Ochsenfleisch	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alter Kernen	6	30	6	30	—	—	dito zu 2 kr.	—	—	—	—	Bemeines	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—
Weizen	—	—	—	—	4	—	Weißbrod zu	1	13	1	21	Rindfleisch	7	7	—	—	—	—	—	—	—	—
Neues Korn	3	48	3	48	—	—	6 kr. hält	—	—	—	—	Kalb- fleisch	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Altes Korn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Käufungsfl.	7	7	—	—	—	—	—	—	—	—
Sem. Frucht	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod	2	—	—	—	Hammeff.	6	7	—	—	—	—	—	—	—	—
Gersten	3	—	3	—	3	—	zu 4½ kr. hält	4	—	—	—	Schweinefl.	7½	7	—	—	—	—	—	—	—	—
Haber	2	40	2	40	2	30	dito zu 9 kr.	4	—	—	—	Ochsenzunge	8	8	—	—	—	—	—	—	—	—
Weißkorn	4	—	4	—	—	—	zu 5 kr. hält	—	—	2	19	Ochsenhaut	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erbsen d. Gri.	—	—	—	—	—	40	zu 10 kr. hält	—	—	—	6	1 Ochsenfuß	8	8	—	—	—	—	—	—	—	—
Einsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1 Kalbsfuß	22	16	—	—	—	—	—	—	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

(Biktualien = Preise.) Rindschmalz das Pfund 20 kr. — Schweineschmalz 20 kr. — Butter 16 kr. Lichter, gegossene 16 kr. — Saise 14 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 7 Eier 8 kr.

Verlag und Druck der G. F. Müller'schen Hofbuchdruckerey.